



AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

SEPTEMBER 2017



CDU FRAKTION IM
HESSISCHEN LANDTAG

Liebe Leserinnen und Leser,

direkt nach der Sommerpause hatten wir in unserer ersten Plenarwoche spannende Themen im Hessischen Landtag. Die Abschaffung der Beiträge für den Besuch des Kindergartens, der Beitrag des Landes zur Entschuldung der hessischen Kommunen und auch die Zukunft der Verkehrssituation und Verkehrsmittel sind nur drei der wichtigen und großen Themen. Dabei zeigt sich, dass die Politik von CDU und Grüne die gute wirtschaftliche Lage nutzt, um nachhaltig Kommunen und Bürger zu unterstützen. Erstmals seit vielen Jahrzehnten wird das Land Hessen für das Jahr 2018 einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen können. Politik mit Augenmaß bedeutet Abbau von Schulden und Investition in Zukunft und Nachhaltigkeit. Wo genau die Schwerpunkte liegen, lesen Sie in dieser Ausgabe.

Viel Spaß und eine interessante Lektüre!

Ihr

Heiko Kasseckert
Landtagsabgeordneter

Auch auf Facebook können Sie mir folgen:

 [Facebook.com/heiko.kasseckert.9](https://www.facebook.com/heiko.kasseckert.9)

HEIKO KASSECKERT MdL

VERANTWORTUNG FÜR MORGEN

Das Land Hessen wird im nächsten Jahr erstmals seit rund einem halben Jahrhundert ohne neue Schulden auskommen. Im Haushaltsentwurf für die Jahre 2018/2019 ist ab 2019 sogar der Abbau von Altschulden schon in der Haushaltsplanung verankert.

Bereits in den vergangenen Jahren ist es uns aufgrund der positiven Einnahmementwicklung und des maßvollen Einsatzes der Steuergelder gelungen, die hessischen Finanzen auf solide Beine zu stellen. Mit dem Doppelhaushalt 2018/2019 schlagen wir nun ein neues Kapitel auf. Wir investieren verlässlich in die Zukunft und setzen dabei besondere Schwerpunkte bei Sicherheit, Bildung und Infrastruktur. So steigen die Investitionsausgaben ab 2018 auf über 2,2 Milliarden Euro pro Jahr an. Zudem schaffen wir allein in den nächsten beiden Jahren weitere 600 neue Stellen bei der Polizei für ein sicheres Hessen.

Auch die Unterstützung der Landkreise, Städte und Gemeinden wird fortgesetzt. Das Volumen des Kommunalen Finanzausgleichs wird im nächsten Jahr rund fünf Milliarden Euro betragen, darüber hinaus stellen wir Entschuldungshilfen für die Kommunen bereit, um den Schuldenabbau auch auf kommunaler Ebene zu unterstützen. Die von uns in den letzten Jahren eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen zahlen sich aus und tragen dazu bei, die finanzielle Handlungsfähigkeit zu bewahren und künftigen Generationen für die Zukunft Gestaltungsspielräume zu eröffnen.



Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen die neuste Ausgabe von Aktuelles aus dem Landtag. Mit diesem Format

informieren wir regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag.

Hier finden Sie aktuelle Informationen des CDU-Abgeordneten Ihres Wahlkreises und Berichte über unsere parlamentarische Arbeit. Dies sind natürlich nur Streiflichter - für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen einen Besuch unserer Internetseite unter: www.cdu-fraktion-hessen.de

Wir wünschen eine spannende Lektüre. Für Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen erreichen

Sie uns jederzeit über cdu-fraktion@ltg.hessen.de

Mit freundlichen Grüßen

Holger Bellino,
Parlamentarischer Geschäftsführer
der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

DAS NEUE SCHÜLERTICKET BRINGT MOBILITÄT IN GANZ HESSEN NACH VORN

von Ulrich Caspar, verkehrspolitischer Sprecher der hessischen CDU-Landtagsfraktion



Die Einführung eines in ganz Hessen geltenden Schülertickets bedeutet einen enormen Schub für die Mobilität der rund 840.000 Schüler und Auszubildenden in Hessen. Bereits im August waren 250.000 Schülertickets verkauft. Dieses Angebot endet nicht an der Stadt- oder Landkreisgrenze, sondern gilt für ganz Hessen. Das

ist bundesweit einmalig und beispielhaft für die Mobilitätspolitik der Landesregierung.

Auf dem Weg in die Schule, zu Treffen mit Freunden, zum Schwimmbad oder zu anderen Veranstaltungen - ob innerhalb oder außerhalb der Schulzeiten und Ferien. Für 1 EUR am Tag kann nun das leistungsfähige ÖPNV-Netz von Bussen und Bahnen in Hessen genutzt werden. Schüler und Auszubildende von heute werden so auch Nutzer der Zukunft. Die Verkehrsverbünde in Hessen können sie langfristig mit ihrem Angebot überzeugen und binden. Zugleich senkt ein Schülerticket auch die Mobilitätskosten vieler Familien. Wer jedoch weiterhin zu Fuß gehen, mit dem Fahrrad oder dem Auto fahren möchte oder das „Elterntaxi“ nutzt, kann dies auch tun.

Mit der Ende vergangenen Jahres unterzeichneten Finanzierungsvereinbarung des

Landes mit den hessischen Verkehrsverbänden haben wir die Grundlage für einen leistungsfähigen ÖPNV in Hessen geschaffen. Zusätzlich stellt das Land für das Schülerticket allein in der dreijährigen Erprobungsphase bis zu 20 Millionen Euro pro Schuljahr zur Verfügung. Die Nachfrage nach Bussen und Bahnen wird auch in Zukunft steigen. Sie kann aber vor allem im Ballungsraum Rhein-Main erst dann ausreichend gedeckt werden, wenn wichtige Infrastrukturvorhaben verwirklicht worden sind. Das Engagement von Landesregierung und CDU-Fraktion bei Projekten wie der Regionaltangente West oder der Nordmainischen S-Bahn beweisen, dass die CDU-geführte Landesregierung die wichtige Bedeutung des ÖPNV kennt und die Verbünde bei der Aufrechterhaltung eines attraktiven ÖPNV-Angebotes auch im ländlichen Raum aktiv unterstützt. Auch die Einführung eines Jobtickets für die hessischen Landesbediensteten ab 2018 beweisen das nachdrücklich.



HESSEN LEBT FAMILIE DREI JAHRE KINDERGARTEN SIND KÜNFTIG BEITRAGSFREI

von Dr. Ralf-Norbert Bartelt,
sozialpolitischer Sprecher
der hessischen CDU-Landtagsfraktion

Ab dem 1. August 2018 müssen Eltern für alle drei Kindergartenjahre nicht mehr selbst aufkommen. Dies gilt für Öffnungszeiten für jeweils sechs Stunden am Tag. Damit entlasten wir die Familien künftig im Schnitt pro Kind um fast 5.000 Euro. In Hessen ist das letzte Kindergartenjahr bereits seit dem Jahr 2007 für fünf Stunden beitragsfrei. Jetzt entlasten wir die Eltern weiter, denn künftig sind sechs Stunden

auch in den ersten beiden Kindergartenjahren beitragsfrei, für das dritte Jahr wird die Beitragsfreiheit auf sechs Stunden ausgeweitet.

Uns ist aber nicht nur die Beitragsfreiheit wichtig, sondern auch die Steigerung der Qualität. Daher stehen in 2018 und 2019 zusätzliche Mittel in Höhe von knapp 50 Millionen Euro bereit. Insgesamt stehen mit über 500 Millionen Euro in 2017 für die Förderung der frühkindlichen Bildung und Betreuung so viele Mittel wie noch nie zur Verfügung.

Fortsetzung auf Seite 3

Zum Vergleich: 1999 wurden gerade einmal 65 Millionen Euro in diesem Bereich investiert. Die finanzielle Entlastung von Familien mit Kindern ist ein Beitrag zum immer stärker werdenden Wunsch nach Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

1, 2, 3 – SECHS STUNDEN GEBÜHRENFREI

Zur Finanzierung stehen im Entwurf des Doppelhaushaltes 2018/2019 Mittel in Höhe von 440 Millionen Euro bereit – 130

Millionen Euro für das Jahr 2018, 310 Millionen für 2019. Die CDU-geführte Landesregierung unterstützt die Kommunen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Bereich der Kinderbetreuung seit Jahren mit erheblichen Mitteln, denn sie sieht darin eine gesamtgesellschaftliche Verpflichtung. Das Land stellt den Kommunen eine Pauschale pro Kind von rund 136 Euro im Monat zur Verfügung. Das ist der Mittelwert aus allen Kindergartengebühren in Hessen. Diese Mittel erhielten

die Kommunen bisher für das kostenfreie dritte Kindergartenjahr vollständig über den Kommunalen Finanzausgleich. Das wird auch künftig für die beitragsfreien ersten und zweiten Kindergartenjahre der Fall sein. Allerdings beteiligt sich das Land jetzt zur Hälfte an dieser Finanzierung für alle drei Jahre. Städte und Gemeinden verwenden diese Mittel für die Beitragsfreistellung der Kinder in kommunalen Einrichtungen und leiten sie an freie Träger von Kindertageseinrichtungen weiter.

WIRKUNGSVOLLE HILFE FÜR DIE KOMMUNEN BEIM SCHULDENABBAU

von Dr. Walter Arnold, finanzpolitischer Sprecher der hessischen CDU-Landtagsfraktion

Neue Schulden vermeiden und Altschulden nach und nach abbauen - dies haben wir uns auf die Fahnen geschrieben. Dabei arbeiten wir nicht nur an einer Reduzierung des Schuldenbergs des Landes, sondern helfen auch unseren Kommunen, ihre Schulden abzutragen.

Wichtige Fortschritte und beachtliche Erfolge konnten wir bereits zusammen mit den Kommunen mit dem über drei Milliarden Euro umfassenden Kommunalen Schutzschirm des Landes erreichen, mit dem wir gezielt bei der Entschuldung der Kommunen mitgeeholfen haben. Doch damit gaben und geben wir uns nicht zufrieden. Deshalb legen wir – teilweise gemeinsam mit dem Bund - zwei kommunale Investitionsprogramme auf. Da die kommunale Familie derzeit mit deutlich zu hohen Kassenkreditbeständen (vergleichbar mit Dispokrediten im Privathaushalt) belastet und damit einem erheblichen Zinsänderungsrisiko ausgesetzt ist, muss reagiert werden.

Deshalb unterbreiten wir Kommunen mit hohen Kassenkreditbeständen mit der HESSENKASSE ein bundesweit einmaliges Angebot: Auf einen Schlag können diese sich ab Mitte des nächsten Jahres die insgesamt rund 6 Milliarden Euro Kassenkredite vom Land abnehmen lassen. Die Zinsen werden ab diesem Zeitpunkt von der HESSENKASSE übernommen, die zugleich die Tilgung dieser Kredite organisiert und erhebliche Tilgungszuschüsse beisteuert. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Entschuldung der Kommunen.

Darüber hinaus werden wir im Rahmen der HESSENKASSE ein zusätzliches Investitionsprogramm mit einem Volumen von 500 Millionen Euro auflegen, mit dem wir jene finanz- oder strukturschwachen Kommunen besonders unterstützen wollen, die keine Kassenkredite angehäuft oder durch eigene Anstrengungen bereits abgebaut haben. Damit werden deren hervorragende Leistungen bei der Haushaltskonsolidierung anerkannt und gewürdigt.

Hessen setzt auf Schuldenabbau, sowohl im Land als auch in den Kommunen. Wir leisten damit unseren Beitrag, die Schuldenspirale zu beenden und Investitionen in die Zukunft zu ermöglichen. Denn ausgeglichene Haushalte und eine tragfähige Begrenzung von Kassenkrediten sind der richtige Weg, den kommenden Generationen Handlungsspielräume statt Schuldenberge zu hinterlassen.



KASSECKERT STEHT REDE UND ANTWORT BESUCHERGRUPPE AUS DEM WAHLKREIS IM LANDTAG

WIESBADEN – Interessante Themen und spannende Diskussionen konnte eine Besuchergruppe aus dem Wahlkreis von Heiko Kasseckert (CDU) bei ihrem Besuch im Hessischen Landtag erleben. Nach einer Hausführung durch die Hessische Staatskanzlei und den Hessischen Landtag bestand am Ende noch die Möglichkeit für ein Gespräch mit dem hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier und ihrem Wahlkreisabgeordneten Heiko Kasseckert.



Besuchergruppe mit Ministerpräsident Volker Bouffier und Heiko Kasseckert

ZAHL DER WOCHE

Mit zusätzlichen

12,44 Mio €

unterstützen Land und Bund die kommunalen Investitionen in den Bereichen Brandschutz, Schulbau, Abwasser etc.



MEILENSTEIN FÜR UMICORE

HANAU – Mit der feierlichen Eröffnung der Trimethylgallium-Anlage am Standort Hanau gelang der Firma Umicore ein Meilenstein im Bereich der Halbleiterindustrie. Zur Eröffnung kam eigens die Bundesministerin für Umwelt, Natur-

schutz, Bau- und Reaktorsicherheit, Frau Barbara Hendricks. Mit der neuen Anlage werden Materialien und Technologien für die Halbleiterindustrie hergestellt. Diese Materialien befinden sich zum Beispiel in LED-Beleuchtungen.

Standort Umicore, Industriepark Hanau

ZUSCHÜSSE FÜR FEUERWEHREN HANAU UND MAINTAL

HANAU/MAINTAL – Die Wehren in Hanau und Maintal erhalten Unterstützung

des Landes bei der Anschaffung neuer Fahrzeuge. Hanau-Großauheim wird mit



rund 79.000 Euro für ein Löschgruppenfahrzeug HLF 20 und Maintal mit 86.000 Euro für die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 4000 (TLF 4000) gefördert.

BESCHLEUNIGUNG BEI VERKEHRSMASSNAHMEN GEFORDERT – POLITIK UND IHK IM GESPRÄCH MIT WIRTSCHAFTSMINISTERIUM



Dr. Gunther Quidde, Heiko Kasseckert, Martin Weber, Frank Achenbach

WIESBADEN – Der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur zählt zu den wichtigsten Grundlagen der Wirtschaftspolitik. Mit dem Bundesverkehrswegeplan 2030 wurden Maßnahmen beschlossen und die Finanzierung gesichert. Nun geht es um die Priorisierung der Maßnahmen, damit aus Zeit- und Kostengründen eine abgestimmte Umsetzung der wichtigsten Maßnahmen rund um die A3, A5, A66 und A661 erfolgen kann. Dazu fanden Gespräche im Wiesbadener Wirtschafts- und Verkehrsministerium statt. Mehr Info's und Details unter www.heiko-kasseckert.de

LAND FÖRdert HANAUER MUSICAL- GRUPPE FLIP FLOPS



HANAU – Die Hanauer Musicalgruppe Flip Flops kann sich auf finanzielle Unterstützung des Landes Hessen für ihr neues Projekt „Das magische Amulett“ freuen. Dem Verein wurde eine Förderung aus Sondermitteln des Landes in Höhe von 1.500 € zugesagt.

Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
Heiko Kasseckert MdL | Wahlkreis Main-Kinzig II
Rodenbacher Chaussee 6 | 63457 Hanau
Tel.: 06181 - 99 202-90 | Fax: 06181 - 99 202-92
h.kasseckert@ltg.hessen.de
www.heiko-kasseckert.de
Fotos: Alexander Kurz, cdu.de, cduhessen.de